

ots Ad hoc-Service: INTERSHOP Communications <DE0006227002>

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Hamburg (ots Ad hoc-Service) - Umsatzplus von 132 Prozent im dritten Quartal - bisher mehr als 60.000 Lizenzen verkauft

Intershop Communications AG (WKN 622700), einer der weltweit führenden Anbieter von Standardsoftware für Electronic Commerce-Anwendungen, gab heute seine vorläufigen Zahlen für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 1999 bekannt.

Im dritten Quartal 1999 stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 6,0 Mio. Euro bzw. 132 Prozent auf 10,6 Mio. Euro. Zu diesem Umsatzwachstum trugen die Lizenzerlöse überproportional mit einem Zuwachs von 150 Prozent bei. Der Rohertrag verbesserte sich im dritten Quartal um 136 Prozent bzw. 4,2 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro. Die operativen Kosten stiegen mit 50 Prozent deutlich geringer als der Umsatz und erreichten 10,7 Mio. Damit verringerte sich der operative Verlust um 15 Prozent bzw. 600.000 Euro auf 3,4 Mio. Euro. Der Nettoverlust lag mit 3,3 Mio. Euro aufgrund geringerer Zinserträge und Fördergelder auf dem Niveau des Vorjahreswertes von 3,2 Mio. Euro. Der Verlust je Aktie verringerte sich auf 0,17 Euro (Vorjahr 0,20 Euro).

Finanzvorstand Wilfried Beeck: "Wir sind sehr zufrieden mit dem Quartal. Wir haben trotz der Ankündigung neuer Produkte und der teilweisen Unsicherheit durch die Jahr 2000-Umstellung unseren Plan übererfüllt und sind wieder deutlich mehr als 100 Prozent gewachsen. Gleichzeitig hat sich das operative Ergebnis abermals verbessert."

Für die ersten neun Monate ergeben sich folgende Zahlen: Die Umsätze stiegen um 132 Prozent auf 27,0 Mio. Euro. Der Rohertrag erhöhte sich um 11,4 Mio. Euro bzw. 144 Prozent auf 19,4 Mio. Euro. Die operativen Kosten stiegen unterproportional um 39 Prozent auf 31,4 Mio. Euro. Der Betriebsverlust verbesserte sich um 2,5 Mio. Euro bzw. 17 Prozent auf 12,0 Mio. Euro. Der Nettoverlust sank ebenfalls um 2,5 Mio. Euro bzw. 19 Prozent auf 11,0 Mio. Euro. Der Verlust je Aktie ging von 1,27 Euro auf 0,57 Euro je Aktie zurück.

Grundlage des Geschäftserfolgs im dritten Quartal waren sowohl

viele Anschlußaufträge bestehender Kunden als auch die Gewinnung zahlreicher Neukunden. Insgesamt hatte Intershop allein in diesem Quartal über 1.000 Kunden. Im Bereich der Hosting-e-Commerce-Lösungen haben sich im Berichtszeitraum wieder führende Telekommunikationsanbieter und Internet Service Provider für Intershop-Technologie entschieden, darunter in den USA AltaVista, Mindspring und Prodigy, sowie in Europa Matrix, AOL, Deutsche Telekom, und France Telecom. Zu den Enterprise-Kunden im dritten Quartal gehörten unter anderem Deutsche Bank, Hewlett-Packard, Bosch, QXL, Blaupunkt, Silicon Graphics und Corams Healthcare. Die Zahl der verkauften Lizenzen stieg zum Ende des dritten Quartals auf über 60.000. Damit konnte Intershop seine Marktführerschaft bezüglich der verkauften Lizenzen weiter ausbauen.

Kennzahlen drittes Quartal 1999 in Mio. Euro (vorläufig, Vorjahr in Klammern):

Umsatz: 10,6 (4,6) Umsatzwachstum: 132 Prozent Rohertrag: 7,2 (3,1) Betriebsverlust: 3,4 (4,1) Nettoverlust: 3,3 (3,2)

Der vollständige Neun-Monatsbericht 1999 wird am 18. November 1999 unter <http://www.intershop.de> veröffentlicht.

Investor Relations:

Dr. John Lange

Tel.: 040-23709-131/ -128

Fax: 040-23709-111

E-mail: investorrelations@intershop.de

Ende der Mitteilung

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0038 1999-10-27/08:30

270830 Okt 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991027_OTS0038